

Jahresbericht 2021 der Ortsfeuerwehr Kaarßen



Allgemein

Der aktuell gültige Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Amt Neuhaus stuft die Ortsfeuerwehr Kaarßen als eine erweiterte Grundausstattungsfeuerwehr ein. Aus diesem Grund gehören zur Ausstattung u.a. ein Löschfahrzeug mit Gruppenbesatzung, ein hydraulischer Rettungssatz und ein Feuerwehrboot vom Typ RTB I.

Zum Ausrückeberich der Ortsfeuerwehr Kaarßen gehören die folgenden Ortsteile:

Ortsteil	Einwohner ¹
Bitter	49
Herrenhof	29
Kaarßen	300
Rassau	28
Stixe	59
Summe	465

Das Einsatzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von ca. 30 km², davon sind ca. 1/3 Wald. Zu den Einsatzschwerpunkten gehören insbesondere:

- landwirtschaftliche Großbetriebe
- eine Biogasanlage
- eine Kindertagesstätte mit Krippe und Hort
- Handwerksbetriebe
- die Bundesstraße 195
- die Elbe und zahlreiche andere Gewässer.

Mitglieder

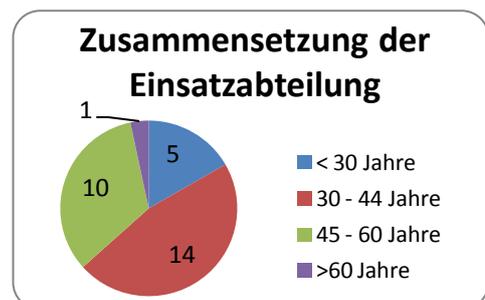
Die Ortsfeuerwehr Kaarßen besteht am 31.12.2021 aus **54** Mitgliedern.

Diese verteilen sich auf die Abteilungen wie folgt:

Abteilung	weiblich	männlich	Gesamt
Einsatzabteilung	4	26	30
Jugendfeuerwehr	3	3	6
Alters-/Ehrenabteilung	0	18	18
			54
2. Mitgliedschaft	1	3	4

Die Einsatzabteilung wird darüber hinaus durch 4 Personen mit einer Zweitmitgliedschaft verstärkt. Diese haben ihre Hauptmitgliedschaft in einer anderen Feuerwehr und stehen z.B. am Tage zur Verfügung, da sich ihr Arbeitsplatz im Einzugsgebiet der Feuerwehr Kaarßen befindet.

Das Durchschnittsalter der Jugendfeuerwehr beträgt zum Stichtag 13,34 Jahre (2020 14,5 Jahre). Das jüngste Mitglied der Einsatzabteilung ist zum Stichtag 31.12.2021 19 Jahre alt, das älteste Mitglied ist 62 Jahre alt. Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 40,23 Jahre (2020 39,16 Jahre), das Durchschnittsalter der Alters-/und Ehrenabteilung 69,06 Jahre (2020 68,06 Jahre).



¹ Stand:31.12.2021

Fahrzeuge/Anhänger/Ausrüstung/Gebäude

Der Ortsfeuerwehr Kaarßen stehen für Einsätze, sowie Aus- und Fortbildung folgende Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung:

Fahrzeug	Funkrufname	Besatzung	Baujahr	Hersteller
HLF 10	20-46-20	1/8	2019	MAN/Magirus
MTW	20-17-20	1/8	2020	Ford/Compoint
RTB I	20-77-20	1/4	2003	Barro Boote
Schlauchtransportanhänger	-	-	1978	VEB FLG Görlitz
Logistikanhänger	-	-	2019	Koch

Der Fuhrpark der Ortsfeuerwehr Kaarßen präsentiert sich nach den Beschaffungen, die in den Jahren 2019 und 2020 abgeschlossen wurden, als ein moderner und junger Fuhrpark. Noch vor wenigen Jahren sah das Bild an dieser Stelle ganz anders aus.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde der bisherige 2-Taktmotor des Rettungsbootes gegen einen modernen 4-Taktmotor ausgetauscht. Das Boot wurde mit dem neuen Motor bereits bei den Einsätzen am 19.02. und 23.03.2021 eingesetzt. Dabei konnte er seine positiven Eigenschaften bereits unter Beweis stellen. So war bedingt durch die deutlich geringere Lautstärke im Betrieb, u.a. der Funk während der Einsätze zu verstehen und die Bootsbesatzung konnte sich ebenfalls deutlich besser verständigen. Des Weiteren muss die Besatzung bei Einsätzen nicht mehr in der eigenen Abgaswolke sitzen.



Der Austausch des Motors hat aber auch zu einigen Erkenntnissen mit weitreichenden Konsequenzen geführt. So handelt es sich bei dem Boot nicht um ein Mehrzweckboot, wie der Funkrufname vermuten lässt und bislang angenommen wurde. Vielmehr ist das Wasserfahrzeug in Anlehnung an die DIN-Norm für ein Rettungsboot (RTB) Typ I gebaut worden. In Kombination mit einem Flachboden ist es für Einsätze auf der Elbe, welche ein Fließgewässer ist, nicht zugelassen. In der Folge wurde das Boot aus der Alarm- und Ausrückeordnung für die Elbe herausgenommen.

Das TLF 16/24 Trupp ist im Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Amt Neuhaus nicht mehr am Standort Kaarßen vorgesehen. Dieses Fahrzeug war aufgrund seiner Ausstattung über Jahre das Arbeitstier unserer Feuerwehr. Es soll überholt werden und dann bei der OF Sumte das dort bisher eingesetzte TLF aus dem Jahr 1979 ersetzen. Durch diesen Schritt bleibt es der Gemeinde hoffentlich noch viele Jahre, insbesondere mit seinen hervorragenden Geländeeigenschaften, erhalten.

Alle notwendigen Prüfungen der Fahrzeuge und Geräte wurden durchgeführt.

Am Gerätehaus wurden zahlreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde die Decke in der Umkleide abgehängt und die Fenster auf Oberlichter umgebaut. Dadurch konnte, in Verbindung mit neuen Bänken, eine schwarz-weiß Trennung hergestellt werden. Des Weiteren wurde die Fahrzeughalle und die Umkleide gestrichen. Zusätzlich wurde eine Abgasabsauganlage eingebaut.



Noch nicht abgeschlossen ist die Isolierung des Flachbaues, der Bau von Parkplätzen und die Malerarbeiten in den Versammlungsräumen und auf dem Flur.

Einsätze

Im Berichtszeitraum vom 01.01.-31.12.2021 wurde die Ortsfeuerwehr Kaarßen zu **8** Einsätzen alarmiert (2020: 9).

Davon waren **0 Einsätze Brände**, **8 Einsätze Technische Hilfeleistungen** und **0 Einsätze sonstige** Einsätze.

Übersicht:

Nr.	Datum	Art	Beschreibung	Stärke	Ort	örtlich
1	Fr., 19.02.2021	TH	Einsatz auf Gewässer	5	Scharnebeck	Nein
2	Di., 23.03.2021	TH	Tierbergung	10	Wehningen	Nein
3	Di., 04.05.2021	TH	Sturmeinsatz	8	Stixe	Ja
4	Di., 04.05.2021	TH	Sturmeinsatz	8	Bitter	Ja
5	Do., 15.07.2021	TH	Einsatz auf Gewässer	11	Darchau	Nein
6	So., 18.07.2021	TH	Ölspur	10	Kaarßen	Ja
7	Mo., 13.09.2021	TH	Einsatz auf Gewässer	4	Scharnebeck	Nein
8	Do., 21.10.2021	TH	Sturmeinsatz	3	Herrenhof	Ja

Ein durchwachsener Sommer hat das gesamte Einsatzjahr 2021 zu einem relativ ruhigen Jahr werden lassen. Die Feuerwehr Kaarßen wurde zu keinem Brandeinsatz alarmiert. Sonstige Einsätze (z.B. Begleitung des Laternenumzuges) fanden, bedingt durch die Coronapandemie, nicht statt. Zwei Einsätze des Jahres 2021 gehen auf das Konto des Gewässerschutzzuges des Landkreis Lüneburg.

Ein leckgeschlagenes Tankschiff, im Oberhafen vor dem Schiffshebewerk Scharnebeck, bescherte uns am 19.02.2021 den ersten Einsatz des Jahres. Dadurch drang Wasser in den Maschinenraum ein. Gemeinsam mit den Feuerwehren Lüneburg und Barum wurde eine Ölsperre um das Schiff gelegt, um eine Ausbreitung eventuell auslaufender Betriebsstoffe auf dem Elbeseitenkanal zu verhindern.

Bei einem weiteren Einsatz des Gewässerschutzzuges am 13.09.2021, ebenfalls in Scharnebeck, war die Unterstützung der Ortsfeuerwehr Kaarßen nicht erforderlich. Aus diesem Grund konnte die Anfahrt am Ortsausgang bereits abgebrochen werden.

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am 23.03.2021 gerufen. Es galt vier tote Wildschweine zu bergen, die vor dem Löcknitzwehr unterhalb der B 195 trieben. Die Tiere waren offensichtlich einige Tage nicht mehr am Leben. Das Wehr wurde geöffnet und die Tiere durch Mitglieder der Einsatzabteilung, mit entsprechender Schutzausrüstung, mit dem Boot aufgefangen und an Land gebracht. Von dort wurden sie am nächsten Tag abgeholt.

Einen glücklichen Ausgang hatte der Einsatz am 15.07.2021. Eine Schwimmerin wurde an der Elbe oberhalb von Darchau/Neu Darchau vermisst. Ein aufmerksamer Angler hatte beobachtet, wie die Frau ins Wasser gestiegen war. Als er Stunden später an der Stelle wieder vorbeikam und die Sachen der Schwimmerin immer noch dort lagen, hat er die Polizei alarmiert. Die Frau hatte sich an anderer Stelle abholen lassen und wollte ihre Sachen am nächsten Morgen holen. Als die Frau mitbekommen hat, dass sie mit einem Großaufgebot von zehn Booten und drei Drohnen gesucht wird, hat sie sich bei der Polizei gemeldet.

Die restlichen Einsätze des Jahres verteilen sich auf die Beseitigung einer Ölspur und auf Einsätze nach Stürmen.

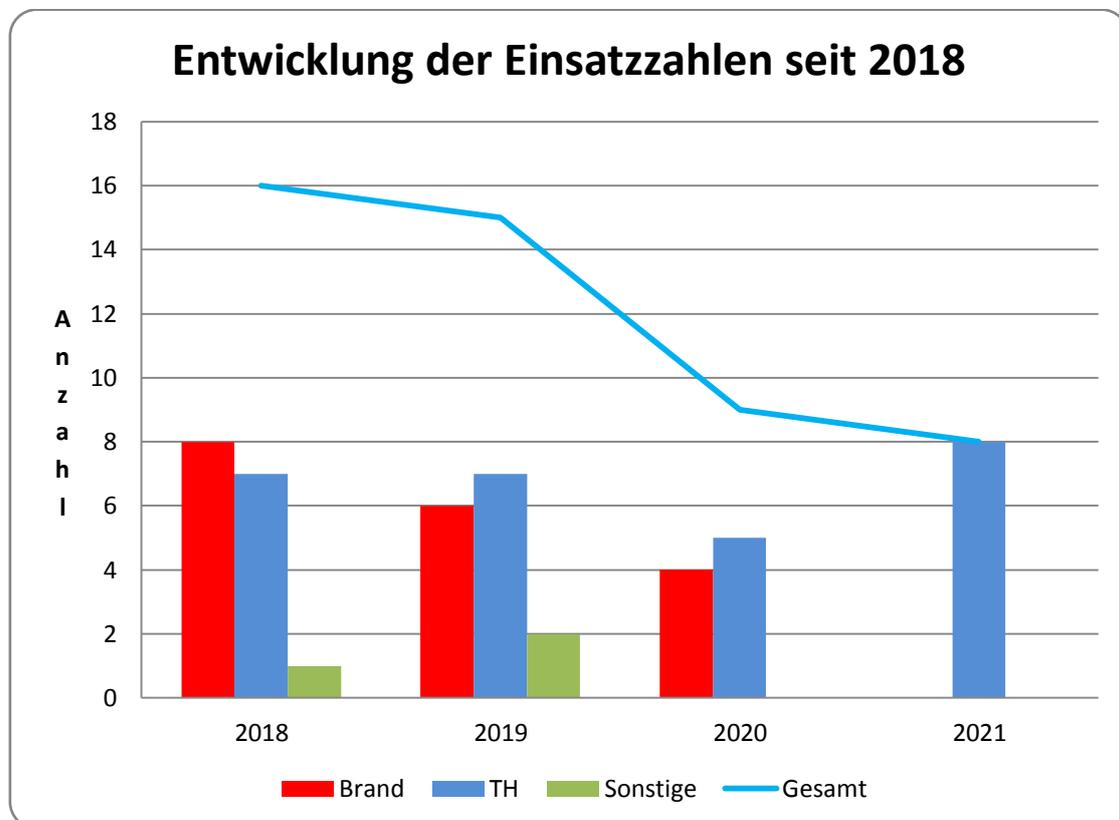
Von den acht Einsätzen des Jahres 2021 waren vier Einsätze im eigenen Ausrückebereich. Die anderen Einsätze waren überörtlich (innerhalb der Gemeinde) oder übergemeindlich (außerhalb des Gemeindegebietes).

Der kürzeste Einsatz im Jahr 2021 dauerte 34 Minuten, der längste Einsatz 5 Stunden und 21 Minuten.

Im Durchschnitt ist die Feuerwehr Kaarßen im Jahr 2021 mit 7,5 Kräften zu einem Einsatz ausgerückt.

In der Nacht vom 14. auf den 15.07.2021 kam es zu einer Unwetterkatastrophe in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. In der Folge wurden Teile der genannten Bundesländer hart getroffen. Die Flutwelle löste eine republikweite Welle der Hilfsbereitschaft aus. Feuerwehren u.a. aus dem Süden Niedersachsens und andere Einheiten wie das THW kamen in dem betroffenen Gebiet zum Einsatz. Als Bestandteil der Kreisfeuerwehrbereitschaft II des Landkreis Lüneburg hätte auch die Feuerwehr Kaarßen in das Katastrophengebiet gerufen werden können. Dazu kam es nicht.

Zahlreiche Feuerwehreinsatzkräfte aus dem Landkreis Lüneburg sind dem Aufruf der Deutschen Feuerwehrgewerkschaft am 30.07. und 07.08.2021 zum Flughafen Hamburg gefolgt. Hier wurden gesammelte Hilfsgüter mit Kräften aus Hamburg, und Norderstedt vorsortiert und für den Abtransport in die Katastrophengebiete verpackt. Auch Feuerwehrleute aus der Gemeinde Amt Neuhaus haben sich am 30.07.2021 an dieser Aktion beteiligt. Wir waren mit zwei Kameraden vertreten.



Aus- und Fortbildung

absolvierte Lehrgänge 2021 und (2020):

Die Lehrgangsarbeit war im Jahr 2021 wie bereits im Jahr zuvor durch die Coronapandemie geprägt. Über lange Zeiträume fand keine Ausbildung an der FTZ in Scharnebeck statt bzw. die Anzahl der Lehrgänge und der zur Verfügung stehenden Plätze war stark eingeschränkt. Gleiches gilt für die Feuerweherschule in Celle, wobei diese den Lehrgangsbetrieb, wenn auch eingeschränkt, deutlich früher wieder aufgenommen und auch deutlich seltener

unterbrochen hat. Trotz dieser Umstände konnten einige Lehrgänge erfolgreich absolviert werden.

auf Kreisebene:

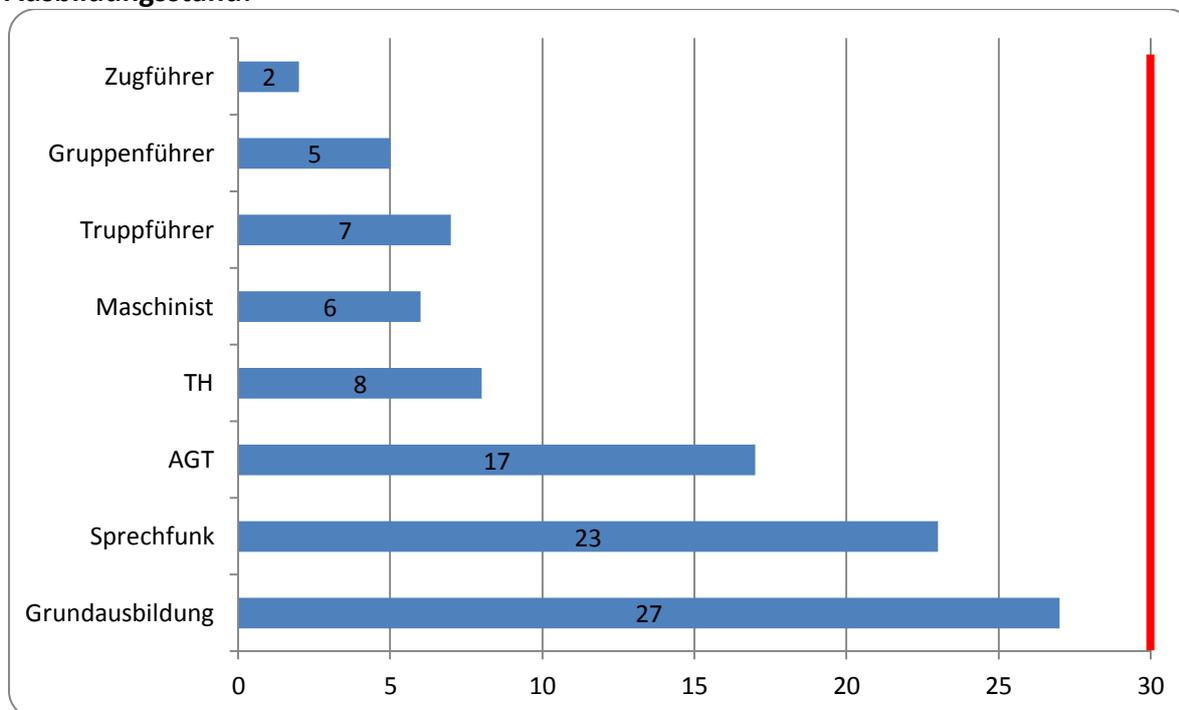
Bezeichnung	Anzahl
Atemschutzgeräteträger (AGT)	1
Maschinist	2
Sprechfunk	4 (2)
Truppmannausbildung Teil I	1

an der NABK:

Bezeichnung	Anzahl
Gruppenführer Teil I	(1)
Gruppenführer Teil II	1
Zugführer Teil I	(1)
Zugführer Teil II	(1)

Seit Ende Februar 2022 werden auch die Lehrgänge an der FTZ teilweise Online durchgeführt. Somit finden nur noch die praktischen Unterrichtseinheiten an den Samstagen vor Ort in Scharnebeck statt.

Ausbildungsstand:



Von den drei Mitgliedern der Einsatzabteilung die über keine abgeschlossene Grundausbildung verfügen, haben zwei Mitglieder den Lehrgang Truppmann I bereits erfolgreich bestanden.

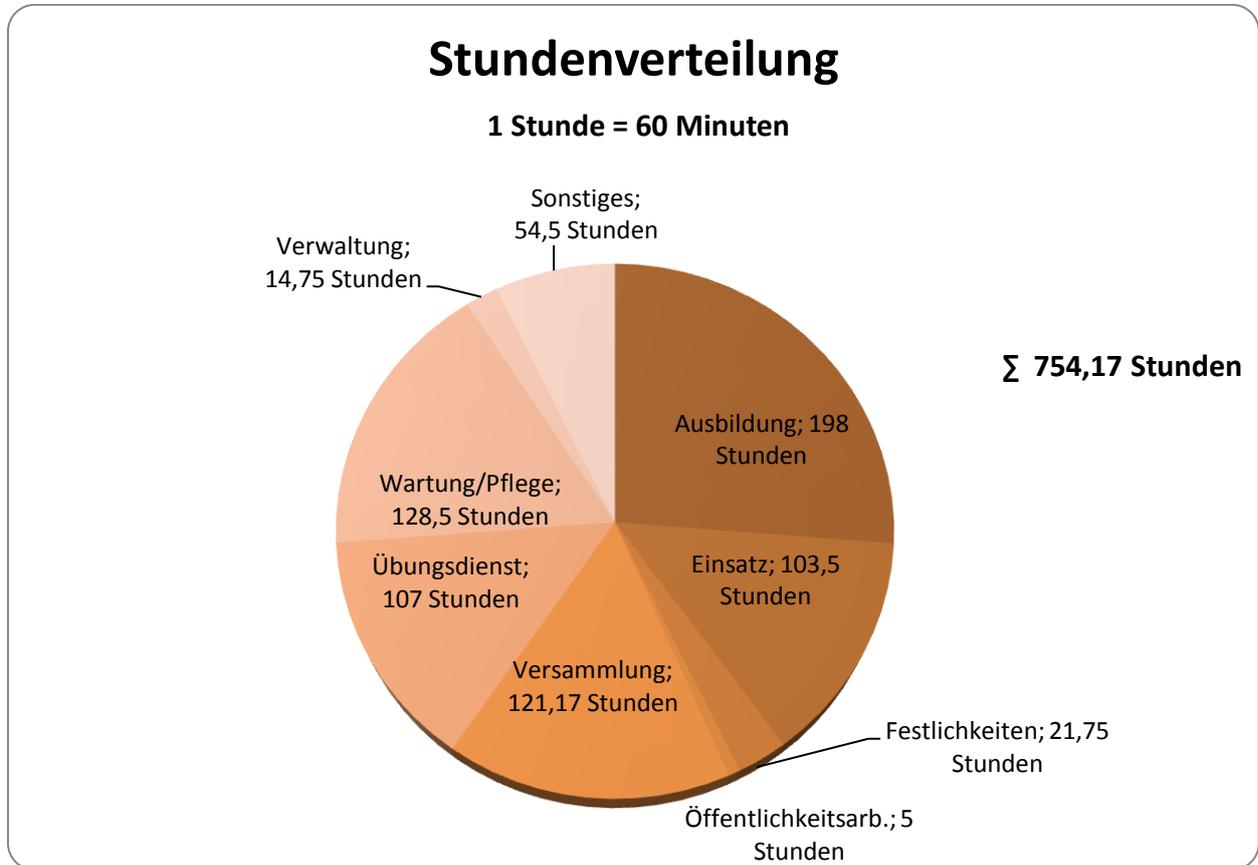
Ausbildung am Standort 2021:

Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus haben sich auch auf den Dienstbetrieb am Standort ausgewirkt. Durch das Land Niedersachsen wurden für den Berichtszeitraum regelmäßig Hinweise zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren in Niedersachsen herausgegeben. Auf dieser Grundlage war es insbesondere in den Sommermonaten möglich Aus- und Fortbildung am Standort durchzuführen. Davon haben wir an 6 Abenden Gebrauch gemacht. Dabei wurde u.a. Fahrzeugkunde, die Bedienung der Pumpe, das Öffnen von Türen oder die Anwendung der Hebekissen geübt bzw. durchgeführt.

Förderverein/Dorfgemeinschaft

Auch im Jahr 2021 war das gesellschaftliche Leben von der Coronapandemie geprägt. Übliche Veranstaltungen wie Knobeln, Osterfeuer oder ein Laternenumzug fanden nicht statt. Einzig ein Kameradschaftsabend unter 2G wurde im November durchgeführt.

Statistik



Danke

Der Dank gilt allen Unterstützern und Förderern der Ortsfeuerwehr Kaarßen, die mit Sachleistungen, mit finanziellen Zuwendungen oder mit Rat und Tat die Arbeit und die Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Kaarßen im Jahr 2021 bereichert haben.